

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Talente und Selbstwirksamkeit entdecken und fördern	4
„Frauen sind auch Menschen!“	5
Herausforderungen für die Zukunft	6
Das Team der Tölzer Jugendförderung	7
Quartierszentrum Bürgerhaus	8
Offene Jugendarbeit im Bürgerhaus.....	9
Der Jugendrat im Bürgerhaus	10
Aktuelle regelmäßige Angebote für Erwachsene im Bürgerhaus:	11
Veranstaltungen	16
Externe Nutzungen.....	21
„WeltRaum“ am Vichyplatz	22
Tölzer Jugendcafé	23
Projekte und Aktionen im Offenen Betrieb.....	24
Zusammenhalt fördern- Integration stärken: Mehr Theater geht nicht!	34
Genderarbeit	36
Medienbildung	38
Kooperation mit Tölzer Schulen	39

Projekte	40
Open House Sport.....	40
Tanzwerkstatt der Tölzer Jugendförderung	44
Tölzer Kinder- und Jugendsommer 2019	46
Ferienfahrt 2019 – Tölzer Jugendförderung goes Gardasee	48
„Ist die Welt noch zu retten?“	50
U-18 Europawahlen	51
Dankabend	52
Wir sagen herzlichst DANKE – Dankabend/ Ehrenamtsdinner	52
Dank	54

TALENTE UND SELBSTWIRKSAMKEIT ENTDECKEN UND FÖRDERN

Auch in diesem Jahr konnte die Tölzer Jugendförderung ein sehr vielfältiges Angebot für Kinder- Jugendliche und Erwachsene verwirklichen. Verbindendes Element ist dabei, dass sich Menschen ausprobieren können, um so eigene Talente und Ressourcen zu entdecken, Selbstwirksamkeit zu erleben und daran zu wachsen oder sogar über sich hinauszuwachsen:

- Einem Kind mit 11 Jahren gelingt zum ersten Mal ein Salto im Freestyle-Parcours,
- eine Jugendliche spielt mit großer Dramatik und Intensität im Theaterstück „Halt“, wie schwer sich ihre Integration im schulischen Alltag darstellt,
- ein beeinträchtigter junger Mann findet seinen festen Platz in einer Musikgruppe des „Lets-make-music-Projektes“ im Bürgerhaus,
- MitarbeiterInnen gelingt es trotz vieler parallel laufender Aktivitäten für Kinder und Jugendliche mit großem Herz und Ohr präsent zu sein,

- Jugendliche führen in Eigenregie und wenig Hilfestellung ein Rapkonzert mit über 100 Zuschauern im Jugendcafe auf,
- Friday for Future-Jugendliche, die sich trauen mit Bürgermeister und Landtagsabgeordneten auf dem Podium zu diskutieren,
- mit Unterstützung etwas für andere im Jugendcafe gekocht zu haben,
- oder einfach nur, das erste Mal selber bei einer Ferienfahrt bei einem Ober in Italien etwas bestellt zu haben (und nicht wie vorher nur die Mama!).

Dies sind nur einige Beispiele. - Wichtig ist, dass es nicht darum geht, der oder die Beste zu sein, sondern zu lernen sich selbst zu vertrauen, sich über sich selbst zu freuen und Teil einer Gemeinschaft zu sein und so Ansehen zu genießen.

So wirkt die vielfältige Arbeit der Tölzer Jugendförderung präventiv mit verschiedenen Zugängen: Sport, Musik, offenem Betrieb, Kunst, Theater, Jugendberatung, jugendpolitische Bildung, Ferienfahrt und vieles mehr. Bei allem wird versucht, Kindern und Jugendlichen einen möglichst niederschweligen Zugang zu ermöglichen, so dass man sich leichter traut mit zu machen.

Auch der Tölzer Kindersommer mit seinen vielen verschiedenen Aktivitäten, Ausflügen und Workshops ist hier zu erwähnen: durch sinnvolle Freizeitbeschäftigung werden hier Gemeinschaft erlebt, Talente entdeckt und soziales Lernen ermöglicht.

Immer mehr etabliert sich die Quartiersarbeit rund um das Bürgerhaus. Hier melden sich inzwischen erwachsene engagierte Bürger, die im Viertel etwas einbringen und mitgestalten wollen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern konnten so zum Beispiel eine offene Kunstwerkstatt auf die Beine gestellt werden.

„FRAUEN SIND AUCH MENSCHEN!“

Mit dieser Begründung hat sich ein männlicher Tölzer Bürger bei unserem Team eingesetzt, dass eine Frauengruppe bei uns einen Raum für Ihre Aktivitäten mieten kann. – Dies hat im Team zu Schmunzeln geführt und natürlich hat er bei uns offene Türen für sein Anliegen vorgefunden.

Dass es vielleicht in manchen Kreisen nicht für selbstverständlich gehalten wird, dass „Frauen auch Menschen sind“ und man dies deswegen betonen muss, stellt eine weitere Herausforderung unserer pädagogischen Arbeit im Jugendcafe und im Bürgerhaus dar: nämlich sich für die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern einzusetzen, Frauen- und Männerrollenbilder zu diskutieren, respektvollen Umgang zwischen den Geschlechtern einzuüben und spezifische Angebote im Portfolio zu haben wie z.B. den Mädchen- oder Frauentreff. Insofern sind bei uns „Frauen und Männer Menschen.“

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

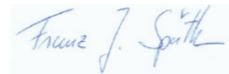
Das hohe Niveau an Qualität unserer Angebote zu erhalten ist eine unserer Zielsetzungen und muss aufgrund der wachsenden Teilnehmerzahlen in verschiedenen Bereichen im Fokus bleiben.

Des Weiteren kommt in Fachkreisen und zum Teil auch von der Öffentlichkeit immer wieder der Ruf nach einer mobilen Jugendarbeit auf. Hierzu sind wir in den entsprechenden Fachgremien des Landkreises vertreten und im Austausch, um Bedarfe genauer zu beschreiben und ggf. Lösungen zu entwickeln.

Andere Herausforderungen sind, gemeinsam mit Kooperationspartnern Antworten auf folgende Phänomene zu finden: verbal und körperlich gewaltbereite Jugendliche; Gefahren, die durch Medien- oder Drogenkonsum entstehen können; Kinder und Jugendliche, deren „Basiserziehung und Grundvertrauen ins Leben“ fehlt; der Umgang mit Konflikten im interkulturellen Kontext.

Auch Räume zu schaffen, in welchen sich Kinder und Jugendliche in die Gesellschaft mit einbringen können und an politische Abläufe heranzuführen, wie zum Beispiel über die Jugendwahl, sehen wir als unsere zukünftige Aufgabe an.

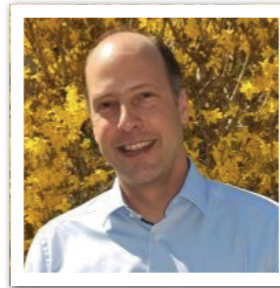
Insgesamt werden die Angebote der Tölzer Jugendförderung sehr gut in Anspruch genommen und es zeigt, dass es dem Team möglich ist, eine moderne und ansprechende Jugend- und Quartiersarbeit zu leisten. Detaillierter können Sie sich in den einzelnen Artikeln darüber informieren. Viel Spaß beim Lesen und Danke für Ihr Interesse!



Franz Späth

Leitung Tölzer Jugendförderung

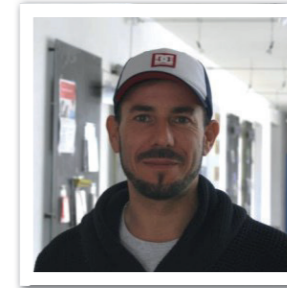
DAS TEAM DER TÖLZER JUGENDFÖRDERUNG



Leitung
Franz Späth



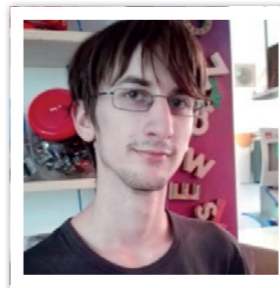
Pädagogin B.A.
Naime Ayvaz-Cincil



Sozialpädagoge B.A.
Christian Obermaier



Sozialpädagogin B.A.
Kristina Weinert



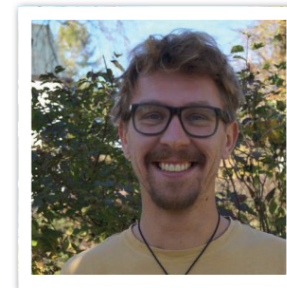
FSJ'ler
Florian Wellein



Dipl. Sozialpädagoge
Bernd Gassl



Sozialpädagogin B.A.
Johanna Gebretsadik



Sozialpädagoge B.A.
Christoph Dollhopf

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden wurden 2019 von den Praktikanten Paul Leonard und Xaver Geißler, der FOS-Praktikantin Vera Hansmair ergänzt. Florian Wellein und Sophia Hefler unterstützten uns im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres. Des Weiteren wurde das Team von zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen bereichert.

Quartierszentrum Bürgerhaus

Neben der bestens etablierten Offenen Jugendarbeit wurde das Angebot des Bürgerhauses beginnend im Mai 2017 deutlich ausgeweitet. Im Fokus stehen seitdem nicht mehr nur Kinder und Jugendliche (von 8 – 18 Jahren), sondern alle Anwohner des Wohngebiets General-Patton-Straße/ Lettenholz/ Flinthöhe, unabhängig von Alter, Herkunft und Lebenssituation. Das Bürgerhaus entwickelt sich zum Quartierszentrum, einem Ort, an dem die Menschen zu attraktiven Angeboten und Veranstaltungen zusammenkommen. Dadurch wird Begegnung zwischen den verschiedenen ansässigen Ethnien und Milieus gefördert. Zudem nehmen auch viele Menschen aus den anderen Tölzer Stadtvierteln die Angebote wahr. Somit wird der Ausgrenzung des Viertels vorgebeugt. Durch den direkten Kontakt relativieren sich viele Vorurteile und die gegenseitige Akzeptanz nimmt zu.

Die Bewohner des Quartiers werden aktiv in die Gestaltung eingebunden. Angebote seitens der Anwohner (immer unter der Prämisse nicht-kommerziell und offen für alle) sind erwünscht und werden vom Fachpersonal unterstützt.



OFFENE JUGENDARBEIT IM BÜRGERHAUS

Der Jugendtreff im Bürgerhaus hat an **114 Tagen** im Jahr geöffnet. Im Schnitt kommen **25 Jugendliche** aus ca. **12 verschiedenen Nationen** zu uns.

Die permanente Begleitung durch zwei pädagogische Fachkräfte fördert ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander. Interkulturelle Vielfalt und Verständigung wird gelebt, hierdurch kann Konflikten vorgebeugt oder zur Schlichtung beigetragen werden.

Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten, gibt es im Bürgerhaus viele. Ob Tischtennis, Kicker, Frisbee, basteln am Fahrrad, Gesellschaftsspiele, Kochaktionen oder einfach nur Musik hören... „fast“ alles ist möglich.



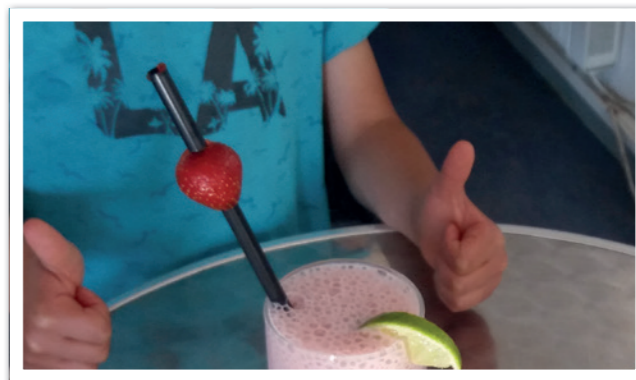
Für ein vertrauensvolles Gespräch bei Liebeskummer, Problemen in der Schule oder Konflikten in der Clique stehen unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützend zur Seite. Auch eine Beratung bei allen weiteren Themen mit denen junge Heranwachsende konfrontiert werden, ist im Rahmen der Öffnungszeiten jederzeit möglich:

Di: Mädchentag (nur für Mädchen) von **16:00 bis 19:00**

Mi: Offener Treff (ab 8 J Jahren) von **16:00 bis 19:00**

Do: Offener Treff (ab 8 Jahren) von **16:00 bis 19:00**

Fr: Offener Treff (ab 10 Jahren) von **16:00 bis 19:00**



DER JUGENDRAT IM BÜRGERHAUS

„Partizipation und Verantwortung von Jugendlichen“

Um junge Menschen zur Mitgestaltung und Teilhabe anzuregen, muss die Jugendarbeit von den Leitideen „Mitbestimmung und Mitverantwortung“ geprägt sein. Entscheidend ist, dass die Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche täglich aufhalten, von einer so hohen Mitbestimmungsqualität sind, dass politische, soziale und kulturelle Grunderfahrungen gemacht werden können, die die junge Generation dazu befähigt, ihre Zukunft bewusst zu gestalten.

Auf Grund dieser Zielsetzung wurde Anfang des Jahres ein „Jugendrat“ im Jugendtreff des Bürgerhauses im Stadtteil General Patton ins Leben gerufen. Die Tölzer Jugendförderung stellte den Jugendlichen ein Budget in Höhe von 100€ zu Verfügung. Dieses wird von den Mitgliedern des Jugendrates eigenverantwortlich verwaltet.

Treffpunkt ist immer der **1. Mittwoch im Monat** jeweils von **18:00 bis 19:00 Uhr** im Bürgerhaus. Hier werden Aktionen geplant und entschieden, wie das Budget verwendet wird. Mitgestalten und entscheiden kann jeder/jede ab 10 Jahren.

Im Jahr 2019 wurde aus den Aktionen des Jugendrats ein Gewinn von 70€ erwirtschaftet.

Diese Aktionen waren:

- ein Kinoabend im Bürgerhaus
- Eisverkauf beim Sommerfest des Bürgerhauses
- Sandwichverkauf beim Winter Sound im Bürgerhaus

Das Gesamt-Budget betrug somit am Ende des Jahres 170€. Beim letzten Treffen im Dezember wurde im „Rat“ einheitlich der Entschluss gefasst von diesem Geld 30€ für die Anschaffung neuer Tischtennisschläger zu verwenden, welche im Bürgerhaus von den Besuchern ausgeliehen werden können.

An diesem einfachen Beispiel der Jugendbeteiligung zeigt sich, dass junge Menschen Möglichkeiten und Räume zur Entfaltung brauchen, denn nur so fühlen Sie sich ernst genommen. Sie übernehmen und lernen Verantwortung und gestalten ihre Umwelt mit.

Die Aufgabe der Jugendarbeit im Stadtteil „General Patton“ ist es, diese Räume zu schaffen, um jungen Menschen in ihrer Entwicklung fördernd und unterstützend zur Seite zu stehen.

AKTUELLE REGELMÄSSIGE ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE IM BÜRGERHAUS:

Café Olé

Offener Cafébetrieb mit dem besten Kaffee von ganz Bad Tölz zu günstigen Preisen. Wohnortnah zusammenkommen, ratschen, genießen, die Seele baumeln lassen... Tee, Kakao, leckere Brezen oder irgendwas Süßes gibt es selbstverständlich auch.

Immer mittwochs von 08:00 – 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr.

Der Cafébetrieb erleichtert es dem Fachpersonal mit den Anwohnern in einem positiv besetzten Rahmen in Kontakt zu kommen und aktuelle Themen und Stimmungen in Erfahrung zu bringen.

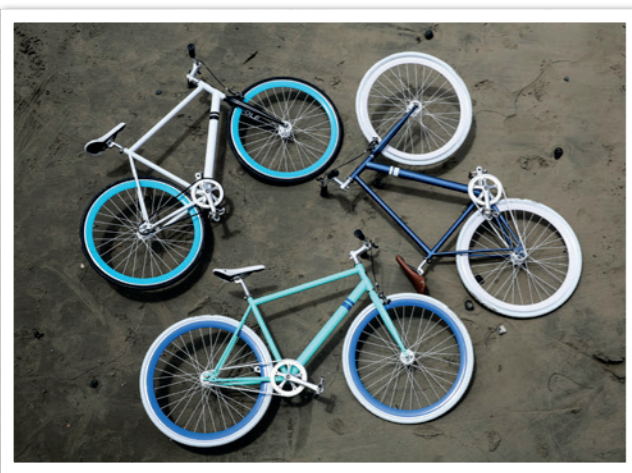
Das Café Olé hatte im Berichtszeitraum an 83 Tagen geöffnet und wurde insgesamt 322 mal besucht.



Offene Fahrradwerkstatt

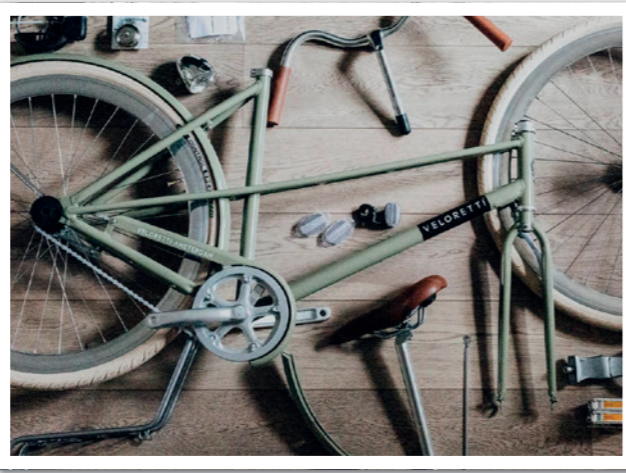
Angeleitetes Selber-Schrauben im Bürgerhaus in netter und lockerer Atmosphäre. Hier finden alle Interessierten Unterstützung bei der Reparatur ihres Fahrrads. Werkzeug und Montageständer sind vorhanden. Benötigte Ersatzteile müssen selber mitgebracht werden.

Immer mittwochs von 10:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 – 18:00 Uhr.



Die Fahrradwerkstatt wird hauptsächlich von Menschen genutzt, die sich eine Reparatur in einer Fachwerkstatt nicht leisten können und auch nicht das nötige Werkzeug zur Verfügung haben, um sich selbst zu helfen. Gerade diese Menschen sind aber oftmals auf ein funktionierendes Fahrrad angewiesen, da es ihre einzige Möglichkeit ist von A nach B zu kommen.

Die Fahrradwerkstatt hatte im Berichtszeitraum an 80 Tagen geöffnet und wurde insgesamt 251 mal besucht.



Let's make music

Unter dem Motto „Let's make music“ lädt das Bürgerhaus seit Mai 2019 jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr zum gemeinsamen Musikmachen ein. Das Angebot wird von Musikpädagogin Michaela Paller geleitet. Dabei geht es weniger um eine klassische musikalische Ausbildung als vielmehr um den Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Gearbeitet wird mit dem, was der Menschen mit sich bringt. Dementsprechend kann wirklich jeder mitmachen und zu jedem Zeitpunkt einsteigen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Verschiedenste Instrumente zum Ausprobieren sind vorhanden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen.

Das Projekt wird sehr gut besucht und ist in seiner Teilnehmerstruktur sehr vielfältig. Neben Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendzentrumsbetrieb gehören Erwachsene aus verschiedensten Milieus sowie auch Menschen mit Beeinträchtigungen zu den regelmäßigen Nutzern.

Let's make music !!!

Musikworkshops im Bürgerhaus



Kostet nichts

**Jeder kann
mitmachen**

**jeden
Donnerstag**
19 - 19:30 Kids
19:30 - 20 Teens
20 - 21 Teens & Adults

Bernd Gassl und Johanna Gebretsadik
Quartierszentrum Bürgerhaus
General-Patton-Straße 36b
buengerhaus@bad-toelz.de
01674038134

MP Musikprojekte
Musikbüro Michaela Paller



Kunstprojekt

Die offene Malwerkstatt im Bürgerhaus gibt es seit Oktober 2019. Sie findet immer mittwochs um 19:00 Uhr statt und wird von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin aus Gaißach geleitet. Obwohl noch nicht lange existent, hat sich das Kunstprojekt schon gut etabliert und erfreut sich hoher Beliebtheit sowohl bei Anwohnern aus General-Patton/Lettenholz als auch aus anderen Stadtvierteln. Analog zum Musikprojekt ist auch dieses Angebot für die Teilnehmer kostenlos, eine Anmeldung ist ebenfalls nicht nötig.



jeden
Mittwoch
19 Uhr

Gemeinsames Malen für Groß und Klein
im Bürgerhaus, General-Patton-Str. 36b

Wir - Erwachsene und Kinder - verabreden uns zum gemeinsamen Malen, geben uns dem Farbenspiel hin und lernen uns kennen.

Vor allem können wir Erwachsene in Sachen Spontaneität und Kreativität viel von den Kindern lernen und die Freude wieder entdecken.

kostenlos - aber unbezahlbar

Bernd Gassl und Johanna Gebretsadik
Quartierszentrum Bürgerhaus
General-Patton-Str. 36b, Bad Tölz

Sprechzeiten

Die Mitarbeiter des Quartierszentrums stehen als Erstansprechpartner in allen sozialen Belangen rund um das Quartier zur Verfügung und sind mit den entsprechenden Fachstellen intensiv vernetzt. Um eine verbindliche Möglichkeit zu haben, Wünsche und Anliegen vorzubringen, gibt es in dem kleinen Büro neben dem Bürgerhaus feste Sprechzeiten.

Diese sind:	Montag	10:00 – 12:00 Uhr
	Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
	Freitag	10:00 – 12:00 Uhr



VERANSTALTUNGEN

Um das Bürgerhaus zu beleben und auch Leute anzusprechen, die das Haus zu den regelmäßigen Angeboten nicht besuchen können, finden mehrmals im Jahr verschiedene attraktive Veranstaltungen statt. Im Jahr 2019 waren dies ein Fahrradflohmart, ein Frauenfest, das große Sommerfest „Buntes Bad Tölz“, ein Kindersachenflohmart und das Wintersound-Festival.

Frauenfest im Bürgerhaus

Um den Tölzer Frauen die Möglichkeit zu geben, sich in einem geschützten Rahmen zu frauenrelevanten Themen auszutauschen und gemeinsam zu feiern, fand am 08.02.2019 im Bürgerhaus ein exklusives Fest nur für weibliche Gäste statt. Die Damen wurden mit einem Willkommensgetränk begrüßt und versammelten sich in dem mit Blumen liebevoll dekorierten Raum. Das gemütliche Beisammensein mit spannenden orientalischen Tanzeinlagen der Frauen- und Mädchengruppen des Tanzsportclubs Bad Tölz entwickelte sich zu einem gemeinschaftlichen Tanzfest, bei dem die Tanzfläche immer voller wurde bis schließlich alle Teilnehmerinnen mitmachten.



Fahrradflohmart

Am Samstag, den 26.04.2019, fand zum zweiten Mal ein großer Fahrradflohmart in der General-Patton-Straße am Bürgerhaus statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Unterstützt wurde die Veranstaltung wieder von der Vorsitzenden des AK Radeln, Camilla Plöckl. Das Ziel, über eine sympathische Veranstaltung sowohl viele Anwohner des Viertels als auch Anwohner aus anderen Stadtvierteln zusammen und miteinander in Kontakt zu bringen, wurde in jedem Fall erreicht. Knapp 40 Verkäufer boten über 50 Fahrräder sowie diverses Zubehör, Kinderfahrzeuge, Helme und Schützer an. Etwa $\frac{3}{4}$ aller angebotenen Fahrräder wechselten den Besitzer.

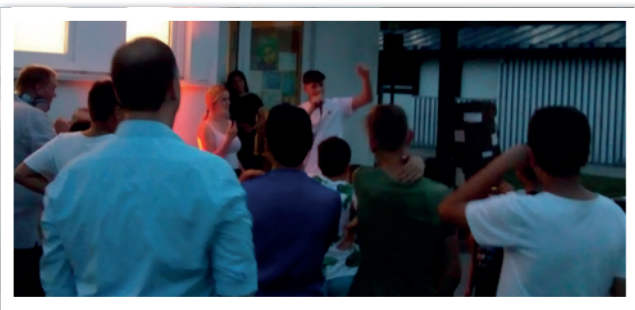
Der Fahrradflohmart wurde von über 200 Menschen besucht.



Buntes Bad Tölz

Am 05.07.2019 fand unser jährliches Begegnungsfest „Buntes Bad Tölz“ in Kooperation mit der Tourist-Information Bad Tölz und einigen weiteren Einrichtungen im Bürgerhaus in der General-Patton-Straße statt. Bei bestem Wetter kamen ca. 250 Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen, um in entspannter Atmosphäre gemütlich zu feiern. Für das leibliche Wohl war gesorgt: Döner vom Cafe Mocca, legendäre Meterbaguettes von unserer treuen Ehrenamtlichen Melanie „Molly“ Krügers sowie Kaffee und Kuchen von den Damen des Vereins „Mehrgenerationenwohnen“.

Unterhalten wurden die Gäste von Auftritten des Kinderchors der Lettenholzgrundschule, der Teakwondo Schule sowie unserem Musikprojekt „Let's make music“.



Kindersachenflohmarkt

Kinder wachsen schnell. Selten passen die Winterklamotten vom letzten Jahr auch in diesem Winter noch. Daher wurde am 25.10.2019 - pünktlich vor der kalten Jahreszeit – zum zweiten Mal ein großer Kindersachenflohmarkt im Bürgerhaus veranstaltet. Angeboten wurden Kinderkleidung und Spielzeug. Über 40 Verkäufer nahmen die Gelegenheit wahr, um sich von gebrauchten Sachen zu trennen, und ungefähr 150 Menschen kamen, um auf Schnäppchenjagd zu gehen. Nette Gespräche entstanden, viele Sachen wechselten den Besitzer und am Ende des Tages gingen sowohl Käufer als auch Verkäufer zufrieden nach Hause. Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls gesorgt. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Damen des Vereins „Mehrgenerationenwohnen“ für Kaffee und Kuchen sowie an Melanie „Molly“ Krügers für ihre berühmten Baguettes.



Wintersound

Was für eine Party! Das Wintersound-Festival im Bürgerhaus am 13.12.2019 war ein voller Erfolg. Über 150 Besucher unterschiedlichster Herkunft kamen an diesem Tag zusammen um im stimmungsvollen ersten Teil des Abends dem gemeinsamen Auftritt von Kinderschulchor, dem Musikprojekt „Let's make music“ und zwei Jugendbands aus Lenggries beizuwohnen. Anschließend stimmte eine Geschichtenerzählerin mit einer Weihnachtsgeschichte auf die staade Zeit ein. DJ Andre nutzte die folgende Umbaupause um die Besucher schon mal auf den weniger besinnlichen zweiten Teil des Abends vorzubereiten.



Dieser wurde von drei Bandworkshops vom „Musikzentrum Trommelfell“ bestritten, die den Gästen mit Rockklassikern ordentlich einheizten und das Haus zum Beben brachten.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Kaffee, Tee und Kuchen vom Verein „Mehrgenerationenwohnen“, Sandwiches von den jugendlichen Stammgästen des Bürgerhauses sowie leckeres vegetarisches Chili. Die jüngeren Gäste hatten besonders viel Spaß am Stockbrotgrillen über der Feuerschale.

Allgemeines Resümee der Veranstaltung: „Gute Musik, gute Verpflegung, gute Stimmung. Anderswo hätte man für eine vergleichbare Veranstaltung wohl viel Eintritt zahlen müssen“.



EXTERNE NUTZUNGEN



Türkische Herrenrunde

An zwei Abenden in der Woche, jeweils montags, von 18:00 – 23:00 Uhr, sowie dienstags, von 19:00 – 23:00 Uhr wird das Bürgerhaus von einer Gruppe älterer Anwohner türkischer Herkunft aus dem Viertel genutzt. Die Gruppe ist grundsätzlich offen für alle, man trifft sich zum Tee trinken und plaudern. Der Raum wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Als Gegenleistung unterstützen uns einzelne Mitglieder der Gruppe regelmäßig bei größeren Veranstaltungen, wie etwa dem „Bunten Bad Tölz“.

Müttergruppe von Camino e.V.

Wiltrud Moises vom Jugendhilfeträger Camino e.V. hat eine Müttergruppe initiiert, welche sich in unregelmäßigen Abständen im Bürgerhaus trifft. Die Option besteht, dass sich diese Frauen nach Ende der Begleitung durch Frau Moises – ähnlich wie die türkischen Herren – weiterhin selbstorganisiert im Bürgerhaus treffen können.

„WeltRaum“ am Vichyplatz

ein Ort der Begegnung und des bürgerschaftlichen Engagements im Badeteil

In Bad Tölz wurden im Rahmen der Wahl in Bürgergesprächen immer wieder Stimmen laut, dass Begegnungsräume wichtig sind – gerade im Bade-Teil der Stadt. Oft ist noch zu wenig bekannt, dass die Stadt hier schon einen schönen Begegnungsraum für Ehrenamtliche und Treffen ohne Konsumzwang zur Verfügung stellt: den sogenannten WELTRAUM neben dem kleinen Kursaal am Vichyplatz.

Wir stellen fest, dass es richtig und wichtig ist, dass die Stadt einen derartigen Begegnungsraum betreibt, da sich sonst einige Gruppierungen schwertun, ihren Raum zu finden und tätig zu werden



Den Weltraum nutzen ehrenamtliche Vereine und Gruppierungen, wie zum Beispiel:

- Der Städtepartnerschaftsverein von Bad Tölz (Vichy und Italien)
- eine Nähgruppe,
- das Mehrgenerationenwohnen von der Schloßlwiese als Gemeinschaftsraum,
- der Verein Asylplus mit computer-gestützten Deutschkursen,
- die Tauschzeit,
- ein neu eingeführter Repariertreff vom BRK,
- der Kunstverein,
- der Plastikfrei-Verein,
- die Parents for Future,
- Jugendhilfeträger für Fortbildungen,
- und anderes mehr.

Tölzer Jugendcafé



Auch im vergangenen Jahr 2019 konnte das Tölzer Jugendcafé als Kompetenzzentrum für professionelle Kinder- und Jugendarbeit wichtige Vernetzungen und Kooperationen mit verschiedenen Akteuren der Jugendarbeit und Jugendhilfe weiter ausbauen und vertiefen.

Das Tölzer Jugendcafé ist nicht nur für Kinder und Jugendliche eine wichtige Anlaufstelle und ein Ansprechpartner in allen Lebenslagen.

Auch viele externe Nutzer wie z.B. der Jugendhilfeträger Camino, verschiedene Kinder- und Jugendspielgruppen (Pokémon, Schach, Skat), der Verein AsylPlus für jugendliche Migranten, der Bund Naturschutz, die VHS sowie verschiedene Nachwuchsbands- und tänzerInnen nutzen sehr gerne unsere Räumlichkeiten und schätzen die Kolleginnen und Kollegen der Jugendförderung als fachliche Ratgeber, Gesprächs- und Kooperationspartner.

Wir durften im vergangenen Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen der professionellen Jugendarbeit wie z.B. die Podiumsdiskussion zum Thema Umwelt in Kooperation mit dem ZuK Benediktbeuern und einzelne Fachgremien willkommen heißen.

197 Öffnungstage mit insgesamt
24 Stunden pro Woche

6506 jugendliche Besucher
im Jugendcafé

ca. 30 ehrenamtlich Aktive

PROJEKTE UND AKTIONEN IM OFFENEN BETRIEB

Für viele unserer Besucher sind wir weit mehr als nur ein Platz zum „Chillen“ und „Abhängen“. Das Jugendcafé ist für viele ein Ort, an dem sie sich und ihre Stärken kennenlernen und sich ausprobieren können, wo sie für ihre Anliegen und Ideen Verantwortung übernehmen und sich auf vielfältige Weise engagieren können.

Eigene Ideen und Initiativen, aber auch jede Form von Engagement und Mithilfe im Offenen Betrieb, bei unseren Veranstaltungen und zum Teil selbst organisierten und durchgeführten Projekten finden ihren Platz und sind für unsere jugendlichen Besucher eine wertvolle Erfahrung und ein wesentlicher, wie auch wichtiger Teil in ihrer Freizeitgestaltung.

Auch im vergangenen Jahr hat es im Jugendcafé verschiedene Veranstaltungen und Partys gegeben. Einige dieser Aktionen wurden von den Jugendlichen eigenständig organisiert und durchgeführt.



Ramadama

Auch dieses Jahr war die Tölzer Jugendförderung bei der Aufräumaktion mit dabei. Die Kinder und Jugendlichen haben nicht nur fleißig Müll gesammelt, sondern auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit gesunden Schmankerln den Tag versüßt. Mit viel Freude konnte das Catering-Team, bestehend aus fünf Jugendlichen, den 45 ehrenamtlichen Sammlern ihr Können in der Küche unter Beweis stellen und damit auch Wertschätzung für die geleistete Arbeit ausdrücken. Denn in einer sauberen Stadt fühlt man sich einfach wohler.



Projekt Kräuterbeet:

Egal ob Groß oder Klein, bei der Aktion „Wir bauen ein Kräuterbeet“ war jede Hilfe herzlich willkommen! Die Aktion fand im Rahmen der Juleica statt und war Teil des erfolgreichen Abschlusses der Jugendleiter Ausbildung, die unsere ehemaligen Praktikanten Vera und Xaver für ihren Einsatz im Jugendcafé absolviert haben. So wurde die Verschönerung des Innenhofs im Jugendcafé in Bad Tölz in Angriff genommen. Einen Nachmittag lang wurde fleißig gesägt, geschraubt und anschließend mit Erde befüllt und bepflanzt. Am Ende des Tages zierte eine schöne Kräuterbeet-Reihe aus einfachen Europaletten den Innenhof und bereicherte den Sommer über das Essensangebot mit frischen Kräutern wie Rucola, Salbei oder Oregano.



Kochprojekt „gesundes Essen“:

Gesundes aber auch ansprechendes und leckeres Essen für Kinder und Jugendliche ist ein großes Thema der Tölzer Jugendförderung. Eine frische und ausgewogene Ernährung ist besonders wichtig, damit Kinder gesund aufwachsen können. Dafür brauchen sie das Wissen über die verschiedenen Lebensmittel und wie man sie zubereitet. Dieses Bewusstsein fehlt vielen Kindern heute leider. Das Kochprojekt „gesundes Essen“ der Tölzer Jugendförderung, welches über das Jahr hinweg im Rahmen des offenen Betriebs wechselndes und frisch gekochtes Essen anbietet, setzt genau dort an. Mit den Sozialpädagogen vor Ort und dem Jugendleiter Xaver konnten sie gemeinsam Kochen und Backen. Beim Rühren, Abwiegen, Würzen und Abschmecken können die Kinder und Jugendlichen eine Beziehung zu ihrem Essen aufbauen und herausfinden, was ihnen schmeckt und guttut. Im Zuge des Projekts, mit dem besonderen Anliegen, Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für ihre Ernährung zu schaffen, haben die interessierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch Einblicke in Kräuterkunde bekommen und sich an unserem selbstgebauten Kräuterbeet die benötigten und erwünschten Kräuter selbst geerntet.



OBR 2019 - Aktion

Die diesjährige Veranstaltung zu One Billion Rising (OBR) diente der Aufklärung über die Ungleichbehandlung der Geschlechter und regte die Jugendlichen zu vielen Diskussionen an.

Von der „Pink Tax“ bis zum Thema Frauenquote und die unterschiedlichsten Formen von Gewalt.

Ziel der Veranstaltung war es, die Jugendlichen sensibler für das Thema zu machen.

Garagen-Mal-Aktion

Was ist ein Jugendzentrum ohne Graffiti?

Die beiden Garagentore des Jugendcafés waren verblasst und so kamen die Jugendlichen auf die Idee, mit einer Renovierungsaktion den verblassten Toren einen neuen Farbschliff zu verpassen. An einem sonnigen Sommertag wurde ihre Idee aufgegriffen und mit den Jugendlichen gemeinsam umgesetzt. So kam es, dass stundenlang gesprayed, gemalt und gelacht wurde bis die Garagentore wieder mit neuen, kreativen und farbenfrohen Graffiti versehen wurden.

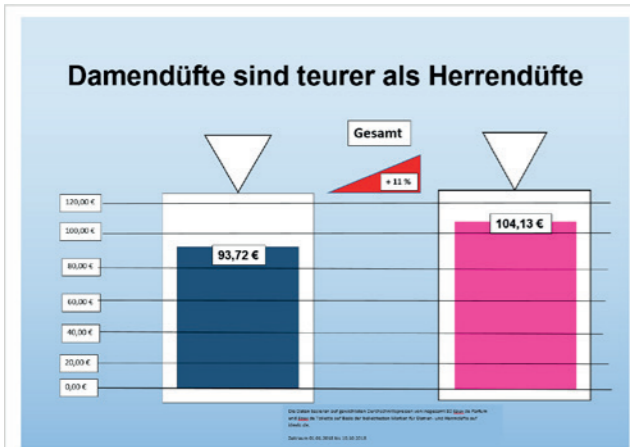
Kunstprojekt „freies Schaffen“

Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters, Jungen wie Mädchen Kreativität und Kunst näher bringen ist ein Anliegen, dem wir uns mit diesem Projekt gewidmet haben. Werden Kreativität und Vorstellungskraft gefördert, wächst der Ideenreichtum. Oft ist es schwierig, Jugendliche für Kunst zu begeistern, da sie sich für unkreativ oder künstlerisch untalentierte halten. Auch Ausdauer zu bewahren und angefangene Arbeiten oder Bilder nicht hinzuschmeißen, ruft Kompetenzgefühle hervor und erfüllt Jugendliche mit Stolz und Selbstbewusstsein.

Das einwöchige Projekt „freies Schaffen“ soll für Kunst begeistern und (fast) keine Vorgaben geben. Es geht um die individuelle Gestaltung, in der weder „richtig“ noch „falsch“ existiert. Die einzige Vorgabe ist, dass Jugendliche bereits existierende Zeichnungen, Schriften etc. nicht übermalen dürfen, um sich zu mehr Platz zu verhelfen.

Im Rahmen dieser Woche hat sich sehr eindrucksvoll gezeigt, wie sich Jugendliche immer wieder einen Platz auf der Leinwand schaffen, eigene Ideen ausprobieren und ihr schöpferisches Potential erweitern.

Das entstandene Kunstwerk schmückt seit seiner Fertigstellung nun den Cafébereich des Jugendcafés.



Halloween - die Nacht, in der sich alles verändert.

Selbst das Jugendcafé verwandelte sich an diesem Tag in ein gruseliges Horror-Haus. Viele Gespenster, Hexen, Vampire und Zombies trauten sich, das Anwesen zu betreten. Alle wurden höflich von den Gastgeberinnen empfangen. Im Haus selbst lernten die Gäste das Gruseln.

So wurde das Jugendcafé im Vorfeld mit jugendlichen toll geschmückt und es wurden passend zum Halloween-Motto süße und herzhaft Leckereien serviert.

Die Halloweenparty ist seit Jahren DAS Ereignis für alle Horrorfans.



Das Kulturprojekt „Jugend KULTUORT“ beim Festivalbesuch

Die Tölzer Jugendförderung ergänzt die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch künstlerische, gestalterische und musikalische Aktionen und befähigt mit einem sehr hohen lebensweltlichen Bezug junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung, zur Übernahme von Eigenverantwortung und zur aktiven Teilhabe.

Festivalbesuch Tölzer Jugendlicher beim BeneCulture 2019

Das wollten sich die Jugendlichen aus Bad Tölz nicht entgehen lassen und nahmen als Besucher am diesjährigen Festival der Begegnung in Benediktbeuern teil. Die Tölzer Jugendförderung übernahm den Transport der Jugendlichen zur Eventlocation und begleitete sie an diesem aufregenden und erlebnisreichen Tag.

Neben großartigen Auftritten von verschiedenen Bands und Künstlern präsentierten sich auf dem Festival auch verschiedene Unternehmen sowie Vereine, die zahlreiche Mitmachaktionen für die jungen Besucher anboten.



Tölzer Jugendförderung bei Stadtlesen

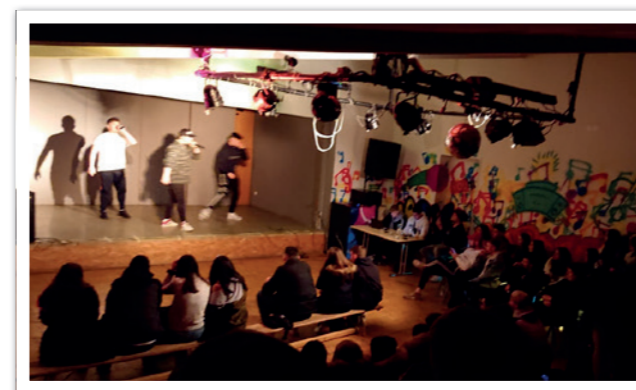
Beim diesjährigen Stadtlesen war auch die Tölzer Jugendförderung am Familienlesetag mit einem Stand vertreten. Damit der Lesespaß keinen Abbruch nimmt, konnten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein Lesezeichen mit uns basteln. Nebenbei ergaben sich viele spannende Gespräche über die Arbeit der Tölzer Jugendförderung und der Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen in Bad Tölz.



Saturday Cypher

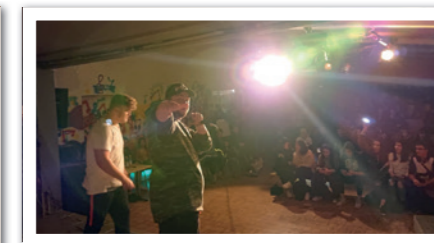
Musik bringt unterschiedlichste Menschen zusammen, fördert die Gemeinschaft und verbindet. Sie bietet die Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und Kreativität wie auch soziale Kompetenzen zu steigern. Jugendliche identifizieren sich mit Musik. Sie dient als Mittel zur Vermittlung von Inhalten und Botschaften, aber auch als Ventil für Frustration und Aggressionen. Die Tölzer Jugendförderung setzt hier an und gewährleistet Voraussetzungen und Möglichkeiten zur musikalischen Entfaltung und Selbstorganisation.

So erlebte das Jugendcafé in diesem Jahr am letzten Öffnungstag des Jahres 2019 eine Premiere.



Drei unserer jugendlichen Besucher stellten sich zum ersten Mal mit ihren selbstgeschriebenen Rap-Texten auf die Bühne und zeigten was sie draufhaben. Im Vorfeld wurden gemeinsam Werbeplakate erstellt, die die Jugendlichen in Bad Tölz wie auch den umliegenden Städten verteilten, für ihr Konzert auf unterschiedlichen Kanälen warben und mit einem „Orga-Team“ vor Ort für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Die Fans und Liebhaber der Rap-Musik füllten das Jugendcafé. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren besuchten das spektakuläre Konzert unserer drei Jungkünstler, die es verstanden, das Publikum richtig aufzuheizen und Stimmung zu machen. Wir freuen uns schon auf weitere Konzerte von Ghassan, Arif und Geez.



ZUSAMMENHALT FÖRDERN- INTEGRATION STÄRKEN: MEHR THEATER GEHT NICHT!

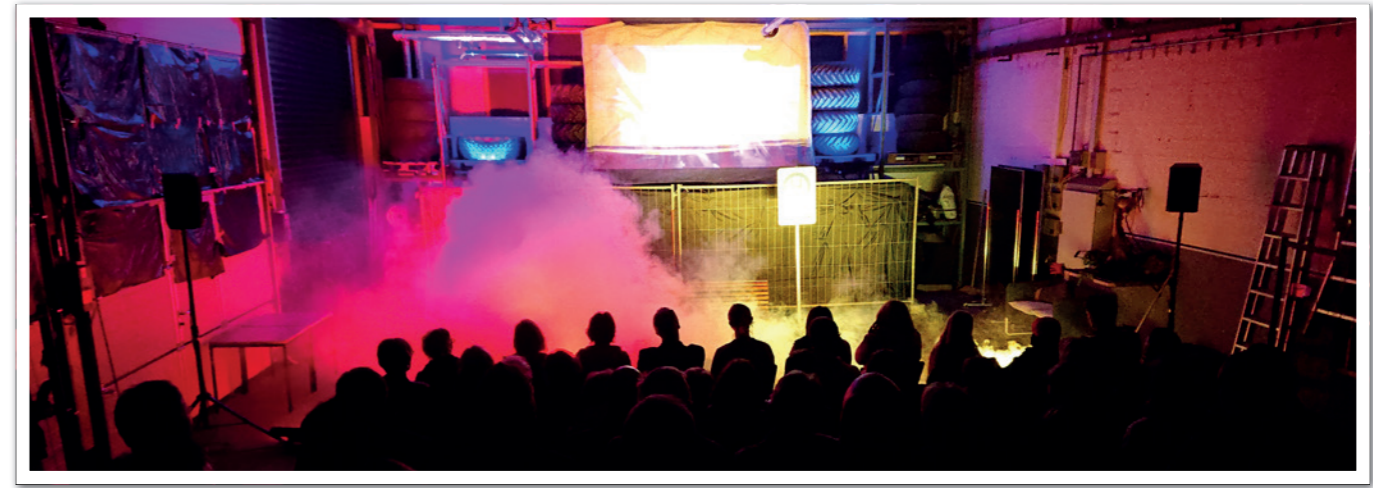
Das Theaterstück „Der Halt“ sorgt für Furore!

Als am 11.04.2019 der letzte Vorhang fiel, waren die Emotionen bei allen Beteiligten greifbar. Elf junge Menschen hatten es geschafft, ihr eigenes Theaterstück auf die Bühne im Tölzer Betriebshof zu stellen. Mit einer entwaffnenden Offenheit und Direktheit schafften sie es, zahlreiche Besucher und anwesende Pressevertreter zu begeistern!

Ein halbes Jahr voller Anstrengungen, Selbsterfahrungen und Mühen hatten die Teilnehmer hinter sich gebracht, um dieses selbst geschriebene Stück „Der Halt“ zu vollenden. Entstanden sind Freundschaften, die sich gegenseitig unterstützen, wertschätzen und auch fast ein Jahr danach noch gemeinsame Pläne schmieden!

Im Stück selbst wurden eigene Erfahrungen der Theatergruppe aufgegriffen und zu einem Großen und Ganzen verwoben. Ausgrenzung, Diskriminierung, Schmerz, aber auch Liebe, Freude und Hoffnung waren die tragenden Themen, die geschickt in berührenden Einzelgeschichten visualisiert wurden.

Es bleibt zu hoffen, dass das „on – Stage“- Projekt, in welcher Form auch immer, weiter bestehen kann. Zu sehen, wie sich eine zuerst völlig fremde Gruppe langsam annähert, um dann gemeinsam ihren Weg zu gehen, ist ein wesentlicher Teil einer gelungenen Integration und somit auch Bestandteil der Tölzer Jugendförderung!



Jungstag

Wie bereits in den vergangenen Jahren hatten auch in diesem Jahr Jungs im Alter von 8 – 16 Jahren die Möglichkeit, am Jungstag teilzunehmen. Dieser Tag bietet den Jungs die Chance, sich frei in den Räumlichkeiten des Bürgerhauses zu bewegen und durch eigene Ideen das Tages-Programm mitzugestalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden unterschiedliche Aktivitäten auf Anfrage und unter Mitorganisation der Jugendlichen durchgeführt. Beim gemeinsamen Kochen und Basteln hatten an die 20 Jungs viel Spaß und konnten sich hierbei auch kreativ einbringen.



Mädchentreff

Wie bereits in den vergangenen Jahren, bestimmen auch im Jahr 2019 die Besucherinnen des Mädchentreffs im Jugend- und Bürgerhaus in der General- Patton- Straße das Jahres-Programm des Mädchentreffs.

Bei den Aktionen standen den Mädchen die Sozialpädagoginnen Kristina Weinert, Naime Ayvaz-Cincil und Johanna Gebretsadik tatkräftig zur Seite.

Der Mädchenclub erreichte mit seinem bunten Angeboten etwa 60 Mädchen, die 440 Teilnahmen zusammenbrachten und an 36 Dienstagen von 16-19 Uhr gemeinsam lachten, philosophierten und ihren Interessen nachgehen konnten.



Mädchentag

Auch dieses Jahr fand im Jugendcafé der Tölzer Jugendförderung der bei Mädchen sehr beliebte Mädchentag statt. An diesem besonderen Tag öffnet das Jugendcafé seine Türen ausschließlich für Mädchen, die sich im Rahmen dieser Veranstaltung die Räumlichkeiten zur freien Verfügung zu eigen machen können. Begleitet wurde dieses Ereignis mit verschiedenen Bastel- und Spielaktionen, die zum Mitmachen animieren. Neben selbstgebastelten Lesezeichen und Slime-Bällen, die die Mädchen mit großer Begeisterung gefertigt haben, wurde im Vorhof des Jugendcafé's eine Wasserschlacht veranstaltet, die an diesem heißen Sommertag zur willkommenen Abkühlung beitrug. Abgerundet wurde der Tag mit einer gemeinsamen Koch-Aktion, an der die Mädchen ihre Kochkünste unter Beweis stellten und in geselliger Runde ihr Essen genießen konnten.

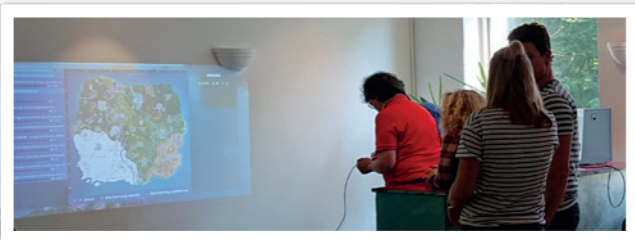


MEDIENBILDUNG

Seit 2019 übernimmt die Tölzer Jugendförderung unter der Leitung von Kristina Weinert die Untergruppe „Digitale Medien und Suchtverhalten“ des AK Sucht.

Themen dieses Jahr waren unter anderem die Musik App „TikTok“ und das Spiel „Fortnite“. Zu Letzterem haben sich zwei Jugendliche bereit erklärt, einen Fachtag zu gestalten. Die anwesenden Fachkräfte konnten das Spiel selbst ausprobieren und bekamen Tipps und Tricks von den Jugendlichen gezeigt. Zudem stellten sich die Jugendlichen „Experten“ den Fragen der Gäste, um die Faszination für das Spiel besser verstehen zu können.

Darüber hinaus gab es dieses Jahr auch Kurse zur Robotik. Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit ihren eigenen kleinen Roboter zusammen zu bauen und die Funktionsweise zu verstehen.



KOOPERATION MIT TÖLZER SCHULEN

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich der Tölzer Jugendförderung ist auch die Kooperation mit den Tölzer Schulen. Da sich Offene Jugendarbeit am jeweiligen Sozialraum und der konkreten Lebenssituation von jungen Menschen orientiert, ist die Institution Schule ein wichtiger Kooperationspartner.

Um Kinder und Jugendliche auf aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Aktionen der Offenen Jugendarbeit aufmerksam zu machen, ist in jeder der Schulen eine Infotafel der Tölzer Jugendförderung angebracht, die regelmäßig aktualisiert wird.

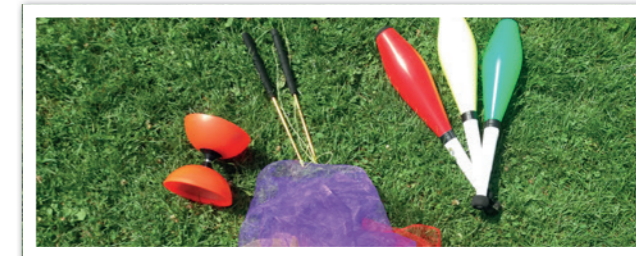
Die Sozialpädagogin Johanna Gebretsadik und der Sozialpädagoge Bernd Gassl als Ansprechpartner treten in Kontakt mit den Tölzer Schulen, bieten unterschiedliche Projekte und Aktionen an und ermöglichen in regelmäßigen Abständen den kollegialen Austausch zusammen mit den Fachkräften der Jugendsozialarbeit der jeweiligen Schulen.

Die Spiel- und Sportaktion – eine schulübergreifende Kooperation in Zusammenarbeit mit den Jugendsozialarbeitern der Tölzer Schulen findet regelmäßig im Jugendcafé statt. Am Projekt sind Kinder aus den unterschiedlichen Schulen beteiligt mit dem Ziel positive Erlebnisse in einer Gruppe zu erfahren.

Die Kooperation zwischen Offener Jugendarbeit und Schule wurde von allen Beteiligten als gewinnbringend erlebt. Dadurch entstehen Synergien, die positiven Auswirkungen auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Der Aufbau einer Beziehung bildet die Grundlage der Arbeit der Offenen Jugendarbeit. Dabei spielt die Präsenz und Ansprechbarkeit eine große Rolle. Die Zielgruppen werden umfassend und effizient erreicht. Für viele Kinder und Jugendliche war ein einfacher und niederschwelliger Erstkontakt mit der Jugendarbeit möglich.

Außerdem werden den Tölzer Schulen Räumlichkeiten des Jugendcafés zur Verfügung gestellt. Somit wird z.B. die HipHop Tanz-AG der Jahnschule wöchentlich im Jugendcafé durchgeführt.



OPEN HOUSE SPORT

Prävention durch Bewegung, Begegnung, Selbstwirksamkeitserfahrungen

Das nun mehr seit 2014 bestehende Open House Sport-Projekt ist zu einem festen Standbein unserer offenen sozialraumorientierten Jugendarbeit geworden. In der Pilotphase noch gefördert durch das Amt für Jugend und Familie, konnten wir über Vermittlung von Frau Goepfert seit letztem Jahr einen großzügigen Sponsor finden, welcher uns dabei maßgeblich geholfen hat, das wertvolle Projekt für die vergangenen zwei Jahre finanziell abzusichern: Die Miracle-Stiftung aus Königsdorf. Dafür herzlichen Dank!

Ein herzlicher Dank und große Anerkennung gilt auch den Trainern und Begleitern, ohne sie wäre dieses niederschwellige Präventionsprojekt nicht möglich. Die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen und die Rückmeldungen von Jugendlichen, Eltern, Fachkräften und Trainern zeigen uns, dass es einen großen Bedarf an niederschweligen Bewegungs-, Abenteuer- und Begegnungsangeboten bei Kindern und Jugendlichen gibt. Hält man derartige Räume vor, dann werden sie auch genutzt.

Das inzwischen sehr gut etablierte und aus der Tölzer Angebotslandschaft nicht mehr wegzudenkende Sportangebot der Tölzer Jugendförderung ist im Jahr 2019 wieder einmal von deutlich mehr Teilnehmenden als noch im Jahr zuvor genutzt worden.

Beim Open House Sport – Projekt ist uns besonders wichtig, dass die Zugangsvoraussetzungen möglichst niederschwellig sind, um so möglichst viele junge Menschen erreichen zu können. Die Angebotsstruktur ist grundsätzlich offen für alle. Jugendliche haben die Möglichkeit zu den jeweiligen Trainingszeiten am Angebot teilzunehmen, ohne Verpflichtung einzugehen.

Es gibt keinen Wettkampfdruck, der Spaß am Sport und der Bewegung steht im Vordergrund. Unser Ziel ist es, die individuelle und persönliche Entwicklung junger Menschen durch sportliche Betätigung zu fördern. Durch unser Projekt kann es gelingen, dass

junge Menschen ihre Leidenschaft zum Sport und zur Bewegung entdecken.

Im Sinne des sozialräumlichen Ansatzes sehen wir uns auch als Anknüpfungspunkt für die Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen der ambulanten und stationären Jugendhilfe.

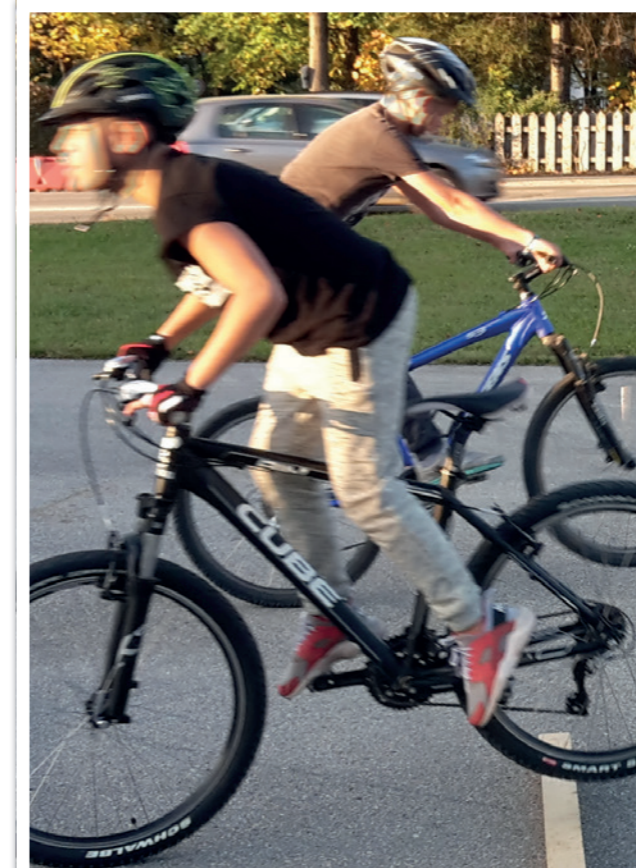
Durch eine Nutzung der OHS Angebote kann so gezielt die Integration und soziale Entwicklung der jeweiligen Klienten gezielt und kostengünstig unterstützt werden.

Alle Sportarten werden von qualifizierten Trainern & Trainerinnen begleitet und betreut.



Aktuelle Trainingstermine des Projekts Open House SPORT

 BOXEN Di 17:00 - 19:00 (8 - 13 Jahre) Di 19:00 - 21:00 (ab 14 Jahren) Turnhalle Lettenholzschiule kostenlos	 FUNBIKE Training findet bei guter Witterung statt. Fr 14:00 - 16:00 (ab 8 Jahren) Bürgerhaus, General-Pacton-Str. 36b 1 € pro Termin
 HIP HOP Do 18:30 - 19:30 (8 - 10 Jahre) Do 19:30 - 20:30 (11-18 Jahre) 1 € pro Termin Jugendcafé	 FREESTYLE/ BOULDERN Di 16:00 - 17:00 (9 - 12 Jahre) Di 17:00 - 18:30 (ab 13 Jahren) Turnhalle Südschule 1 € pro Termin
 YOGA Mi 17:00 - 18:00 (9 - 12 Jahre) Mi 18:00 - 19:00 (ab 13 Jahre) Jugendcafé 1 € pro Termin	 CHEERLEADING kostenlos Jugendcafé Di 17:30 - 19:30 (14 - 18 Jahre)



Baustein	Jeweiliger Trainer 2019
BOXEN	der preisgekrönte Trainer Ali Cukur
FREESTYLE/ BOULDERN	Florian Bau & Christoph Dollhopf
FUNBIKE	Bernd Gassl
HIP-HOP	Isabell Bolligs
DANCE & TALK	Amrei van Laak & Johanna Gebretsadik
BASKETBALL	Franz Späth
KINDERYOGA	Michaela Schötz
CHEERLEADING	Giuseppina Nolde

TANZWERKSTATT DER TÖLZER JUGENDFÖRDERUNG

Große Spannung beim Tanzturnier der Tanzwerkstatt

Nach einer Eröffnungsrede der Stadträtin und Jugendreferentin Margot Kirste, die gleichzeitig das diesjährige Jury-Team bereicherte, startete das große Kinder und Jugendtanzturnier der Tölzer Jugendförderung „Spring Dance“ am 19.05.19 mit knapp 200 Tänzerinnen und Tänzern sowie zahlreich erschienenen Zuschauern.

Die aus dem Oberland angereisten 20 Tanzgruppen zeigten ihr Talent in der Tölzer Dreifachturnhalle in Form von spannenden Auftritten und versuchten mit extra für den Tanzwettbewerb einstudierten Choreographien und den dazu passenden Outfits, das fünfköpfige Jury-Team von ihrer tänzerischen Leistung zu überzeugen. Bewertet wurden Originalität der Choreographie, Synchronität und Gesamtausstrahlung der Gruppe. Die besten drei einer jeden Kategorie wurden mit einem Pokal belohnt, und eine Medaille brachte jeder Teilnehmer mit nach Hause.

Die rund 200 Zuschauer fieberten im gesamten Turnier gespannt mit. Sie zeigten sich sichtlich beeindruckt von den tänzerischen Leistungen und belohnten alle Teilnehmer mit reichlich Beifall. Für manch einen ließ sich die Spannung mit Kaffee und Kuchen besser ertragen. Für die Verpflegung sorgte dieses Jahr der Förderverein SunEko e.V. (www.suneko.org), der mit dem Erlös das soziale Zirkusprojekt für Straßenkinder in Äthiopien unterstützt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die ehrenamtliche Kooperationspartnerin Mimi, sowie allen Helfern, die das Team der Tölzer Jugendförderung mit tatkräftiger Hilfe unterstützt haben.

Spannend wurde es für unsere GorJazz-Mädels, die regelmäßig im Jugendcafé trainieren, auch bei ihrer diesjährigen Teilnahme am Herbaria Dance Cup in Bad Aibling sowie dem Dance2u – dem Tanzcontest im Breitensportbereich des Bayerischen Turnverband e.V. – in Altötting.



TÖLZER KINDER- UND JUGENDSOMMER 2019

Der landkreisweite Isar-Loisachtaler-Ferienpass startete pünktlich zum Beginn der Sommerferien in eine neue Runde und mit dabei war ein vollgepackter Tölzer Kinder- und Jugendsommer.

Dank der engagierten Unterstützung von 50 verschiedenen Veranstaltern konnten wir stolze 178 Veranstaltungen anbieten und so für rund 840 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen bei insgesamt 2.506 einzelnen Teilnahmen mit sportlichen, kreativen, unterhaltsamen und kulinarischen Highlights die Sommerferien so abwechslungsreich wie nie zuvor gestalten.

Durch die wachsende Beliebtheit und aufgrund hoher Nachfragen wächst das Programm von Jahr zu Jahr. Besonders die technischen und digitalen Kurse erfreuten sich in diesem Jahr großem Interesse. Dennoch sind die Klassiker auch nicht mehr wegzudenken, so wie die Veranstaltung „Stein auf Stein“ der Bauinnung Bad Tölz oder der Besuch bei der Polizei.

Wer es lieber sportlich mag, konnte sich beim Golfen, Klettern oder bei den Sportwochen austoben. Bei der bunten Auswahl an kreativen und künstlerischen Veranstaltungen blieb auch für HobbyhandwerkerInnen und NachwuchskünstlerInnen kein Wunsch unerfüllt.

Mehrtagesveranstaltungen bereicherten auch dieses Jahr wieder das Programm. Wie beim dreitägigen Filmprojekt konnte jeder Teilnehmer in eine andere Rolle schlüpfen und einen Blick hinter die Kamera und hinein in eine Filmproduktion werfen.



FERIENFAHRT 2019 – TÖLZER JUGENDFÖRDERUNG GOES GARDASEE

Nach einer lustigen Kennenlernrunde im Tölzer Jugendcafé packten die 25 Jugendlichen und vier Begleiter (zwei Sozialpädagogen Johanna Gebretsadik und Christoph Dollhopf sowie zwei weitere Betreuer, die Jugendleiter Vera Hansmair und Xaver Gaißler) ihre Taschen in den Reisebus und machten sich auf den gemeinsamen Weg nach Torbole in Italien.

Eine Woche ohne Eltern. Baden, Klettern, Slacklinien, Wandern, Tretbootfahren, Shoppen – bis hin zu einer Fährfahrt zum beliebten Touristenort Limone, bei der die TeilnehmerInnen eine spannende Schnitzeljagd mit verzwickten Aufgaben erlebten.

Die einwöchige Ferienfahrt der Tölzer Jugendförderung an den Gardasee war auch dieses Jahr eine rundum gelungene Veranstaltung ganz nach dem Geschmack der Jugendlichen.

Das Angebot der Tölzer Jugendförderung richtet sich speziell – aber nicht nur – an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, deren Familien weder über Möglichkeiten noch über Mittel für aufwändige Urlaubsfahrten verfügen.

Dank des großzügigen Sponsors Michael Much, der sich auch dieses Jahr an den Kosten der Ferienfahrt beteiligte, konnte ein verminderter Teilnehmerbeitrag von 188 € beibehalten werden. Darin enthalten war die Busfahrt, die Unterkunft in einem Jugendhotel, Halbpension, Eintrittsgelder sowie Transportkosten vor Ort.

Die Ferienfahrt 2020 findet vom 01.06 – 06.06.2020 statt.

Mehr Infos unter www.toelzer-jugendfoerderung.de



Dankabend

WIR SAGEN HERZLICHST DANKE – DANKABEND/ EHRENAMTSDINNER

Auch dieses Jahr wollten wir uns bei unseren engagierten erwachsenen Ehrenamtlichen und Sponsoren sowie bei unseren besonders hilfsbereiten Jugendlichen im Rahmen eines Buffets und eines Dankabends im Gasthaus bedanken. An diesem besonderen Abend waren etwa 40 Personen anwesend.

Alle Teilnehmer wurden persönlich geehrt und bekamen eine kleine Aufmerksamkeit von einem „Eine-Welt-Projekt“. Natürlich wiegt dies nicht den ganzen liebevollen Einsatz der Helfer und die Großzügigkeit der Sponsoren auf, aber es ist zumindest eine Geste der Wertschätzung.

An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches

„Vergelt's Gott“

und

„Danke“

für alle, die sich für die Jugendförderung einsetzen
und einbringen! Ihr seid ein wichtiger Baustein
unserer Einrichtung!

Franz Späth



DANK

Das Vielfältige Angebot der Tölzer Jugendförderung ist nur möglich

- durch hochmotivierte und fachlich versierte Mitarbeiter, PraktikantInnen und FSJ'ler, sowie Trainer und Workshopleiter
- durch engagierte Ehrenamtliche, die viel Zeit und Herz einbringen,
- durch Sponsoren und Spender,
- durch die Stadtverwaltung, inklusive Betriebshof, und Touristinfo, die auch tatkräftig unterstützen und Ressourcen zur Verfügung stellen,
- durch die politischen Verantwortungsträger in Stadt und Kreis, die Jugendarbeit ermöglichen,
- durch all unsere Kooperationspartner aus Jugendarbeit, Schule, Beratungsstellen, Mehrgenerationenhaus etc., das Amt für Jugend und Familie, insbesondere dem Regionalteam Süd und die Kreisjugendpflegerin,
- und engagierten offenen Kindern und Jugendlichen.

Für allen Einsatz ein herzlicher Dank!



KONTAKT

Tölzer Jugendförderung
Hindenburgstr. 32
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 - 3352

jugenfoerderung@bad-toelz.de
www.toelzer-jugenfoerderung.de



DIE TÖLZER JUGENDFÖRDERUNG IST EINE EINRICHTUNG DER STADT **BAD TÖLZ**



Tölzer Jugendcafé

Hindenburgstr. 32
Tel. 08041 - 3352
83646 Bad Tölz

Quartierszentrum

Bürgerhaus

General-Patton-Str. 36b
83646 Bad Tölz
Tel. 0162 - 4938134

Weltraum

Vichyplatz 1
83646 Bad Tölz
Tel. 08041 - 3352

jugendfoerderung@bad-toelz.de
www.toelzer-jugendfoerderung.de